

WAHL 2014

Kommunalwahl kompakt

Fragen an die sieben Direktkandidaten im Wahlbezirk 14 – Eidinghausen-Süd



CDU
Silke
Nolting (45)
Bankkauffrau

SPD
Ralf
Sensmeyer (56)
Industriekaufmann

Bündnis 90/Grüne
Andreas
Edler (42), Betriebswirt
Wirtschaftsinformatik

BBO
Lars
Winkelmann (33)
Diplom-Ingenieur

FDP
Gabriele
Thrun (54)
zur Zeit arbeitslos

Unabhängige Wähler
Kerstin
Gerkensmeier (49)
Rektorin

Die Linke
Fabian
Rosenberg (19)
Schüler

Warum engagieren Sie sich in der Politik?

Ich möchte mit gestalten.

Um die Belange der Bürger gut zu vertreten.

Weil ich Dinge bewegen möchte.

Weil wir Aufrichtigeres als dröge Klientelpolitik ehemaliger Volksparteien verdienen.

Jeder sollte sich engagieren.

Nur Engagement ändert etwas, nur Unzufriedenheit bewirkt nichts.

Weil ich die Welt zu einer gerechteren machen möchte.

Was ist Ihr politischer Schwerpunkt?

Die Bereiche Familie und Kultur.

Schulpolitik und Stadtentwicklung.

Stadtentwicklung, klimafreundliche Mobilität.

Stadtentwicklung und Naturschutz.

Förderung der Kleingewerbe.

Bildung.

Gleichheit und Gerechtigkeit.

Was bedeutet für Sie Glück?

Ein erfülltes Leben voller Emotionen.

Erfüllung persönlicher Wünsche im Blick auf Familie, Gesundheit und Erfolg.

Zeit haben.

Grenzenlose Freiheit des Geistes.

Gesundheit.

Schöne Erlebnisse, z.B. Sonnenuntergang am Meer.

Eine intakte Familie.

Was macht Ihnen Angst? Gewalt und Ignoranz.	Negative Auswirkungen schnellen technischen Fortschritts.	Die aktuelle Bundesregierung.	Diese Freiheit durch Ignoranz eingeschränkt zu bekommen.	Konflikte zwischen den Nationalitäten.	Dass nach der Kommunalwahl alles bleibt, wie es jetzt ist.	Machtlosigkeit der EU gegen Überwachung durch die USA.
Ihr Hauptcharakterzug? Ehrlichkeit.	Standhaftigkeit, Humor.	Hilfsbereit.	Ich verabscheue Ungechtigkeiten.	Impulsiv.	Empathie, Fröhlichkeit.	Sozial.
Ihr größter Fehler? Riesengroßer innerer Schweinehund.	Nachtragend und ungeduldig zu sein.	Zu spät mit Politik angefangen.	Zu wenig Geduld mit meinen Mitmenschen.	Meine Gutmütigkeit.	Nach dem Abi nicht ein Jahr ins Ausland zu gehen.	Nach der Grundschule auf das IKG zu gehen.
Wortüber lachen Sie? Vieles, außer Derbes und Verletzendes.	Alte Zeiten mit meinen Freunden, politische Satire.	Über manche Fragen.	Inzwischen zum Glück über Vieles.	Erfrischende Ehrlichkeit von Kindern, gute Comedian.	Kindermund, Vieles im täglichen Leben.	Die CSU mit Seehofer.
Bei welchem TV-Programm schalten Sie ab? Dschungelcamp, Modelshows.	Bauer sucht Frau, DSDDS, Trash-TV.	Bei einem schlechten.	Die Liste würde umfangreich.	Amerikanische Comedy.	(Doku)-Soaps.	RTL!
Wem drücken Sie im Sport die Daumen? Dem, der den Sieg nicht als selbstverständlich hinnimmt.	Borussia Dortmund und dem HCE.	Dem HCE.	TUS N Lübbecke.	Unserer Nationalelf, Sebastian Vettel.	Mannschaft des V 2 Hof.	Dem FC Hansa Rostock.
Ihr politisches Vorbild? Angela Merkel.	Willy Brandt, Heinz Böcke.	Niemand.	Michail Gorbatschow. Er erhob gesellschaftliche Entwicklung über Macherhalt.	Hans Dietrich Genscher.	Kein direktes, ein bisschen von vielen.	Willy Brandt.
Was würden Sie in der Stadt ändern? Die Innenstadt beleben.	Mehr Geld für Straßeninstandhaltung.	Die Kommunikation – nach außen und innen.	Entscheidung auf breiter Basis, was den Menschen wichtig ist.	Die Innenstadt.	Mehr Leben in die Innenstadt (Do it yourself Messe).	Die Eidinghausener Straße untertunneln.
Ihr Lebensmotto? Verhalte dich so, dass du jeden Morgen in den Spiegel schauen kannst.	Akzeptiere oder verändere.	Es gibt immer einen größeren Fisch.	Tue Dinge mit ganzem Herzen oder unterlasse sie.	Nicht aufgeben.	Ein Tag, an dem du nicht gelächelt hast, ist ein verlorener Tag.	Seine Meinung zu ändern, erfordert manchmal mehr Mut, als bei seiner Ansicht zu bleiben.
Was ist für Sie der schönste Ort der Stadt? Die Wandelhalle.	Der Kurpark.	Auf meinem Fahrrad – und dann fast überall.	Liegt in meiner Kindheit, vor dem Autobahnbau.	Der Kurpark.	Öffentlich: Der Kurpark.	Der Kurpark im Sommer.
Welches Ergebnis erwarten Sie am 25. Mai für Ihre Partei? 53 Prozent.	40 Prozent plus.	10,5 Prozent.	15 Prozent wären schön.	8 Prozent.	15 Prozent.	5 bis 10 Prozent.